

Wenn die Leute nachts waren schlafend all,
 So stund auf der viel gute Mann;
 Mit seiner lauterer Heiligkeit
 Besucht' er manche Münster;
 Sein Almosen er mit sich trug,
 Der Armen fand er genug
 Die der Herberg nicht hatten
 Und sein da warteten;
 Da das arme Weib mit dem Kinde lag,
 Der die niemand nicht pflag,
 Dahin ging der heilige Bischof,
 Er bettete ihr selbst schön.
 So mit Recht er konnte heißen
 Vater aller Waisen,
 So sehr war er ihnen gnädig!
 Nun hat's ihm Gott gelohnet.

Viel seliglich das ganze Reich stand,
 Da des Gerichtes pflegte der gute Herr,
 Da er zog für das Reich
 Den jungen Heinrich.
 Welch (ein) Richter er wäre,
 Das kam weit in Märe:
 Von Griechen- und England
 Die Könige ihm Gaben sandten;
 So that man in Dänemark
 Von Flandern und Rußland,
 Manch Eigentum er zu Köln gewann,
 Die Münster ziert' er überall;
 Zu dem teuern Gotteslobe
 Stiftete er selber vier Münster;
 Das fünfte in Siegburg, sein' viel liebe
 Darauf steht nun sein Grab. [Stadt,

